



Oö. Landeskorrespondenz
MedienInfo



PRESSEKONFERENZ

mit

Dr. Christian Dörfel

Jugend-Landesrat

Mag.^a Christa Pacher-Gratzer

Leiterin des JugendService OÖ

zum Thema

1 Jahr JugendService Campus: Von der Idee zur Erfolgsgeschichte

OPEN CAMPUS DAY – Vom neuen Standort zu einem Ort, wo man fürs Leben lernt

am

Mittwoch, 14. Oktober 2026

JugendService Campus Linz, Spittelwiese 3, 4020 Linz um 09:00 Uhr

Rückfragen-Kontakt

- Isabella Walch MA | Presse Landesrat Dörfel | +43 664 600 72 – 17305 | isabella.walch@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

„Wer in die Jugend investiert, investiert in die Zukunft unseres Landes. Genau das macht Oberösterreich. Mit dem JugendService Campus haben wir darum eine Drehscheibe für die Jugendarbeit in Oberösterreich geschaffen - nicht irgendwo am Rand, sondern im Herzen unserer Landeshauptstadt. Die Bilanz des vergangenen Jahres gibt uns recht: 403 Veranstaltungen und mehr als 7.300 Besucherinnen und Besucher im ersten Jahr sind ein starkes Zeichen. Man kann also stolz sagen: unser JugendService Campus ist eine Erfolgsgeschichte - Oberösterreich tut was!“

- Jugend-Landesrat **Dr. Christian Dörfel**

„Die Bilanz des ersten Jahres zeigt, wie vielfältig und gut der JugendService Campus genutzt wird. Uns ist wichtig, junge Menschen nicht nur mit Informationen zu versorgen, sondern ihnen Fähigkeiten mitzugeben, die sie im Alltag wirklich brauchen – vom Umgang mit Geld und digitalen Medien bis hin zu psychischer Gesundheit und beruflicher Orientierung. Gleichzeitig stärken wir jene, die Jugendliche begleiten: durch Weiterbildung, fachlichen Austausch und Vernetzung. Denn gute Jugendarbeit entsteht dort, wo junge Menschen und die Menschen an ihrer Seite die passenden Möglichkeiten und Unterstützung bekommen.“

- **Mag.^a Christa Pacher-Gratzer**, Leiterin des JugendService OÖ

Ein Jahr Campus: Neuer Standort ist ein erfolgreicher Bildungs- und Begegnungsort geworden

Nach einem Jahr ist der JugendService Campus ein wichtiger Raum für Bildung, Begegnung und Vernetzung geworden. Das lässt sich vor allem an dem messen, was dort tatsächlich passiert:

403*	7.358
Veranstaltungen/Termine	Besucher/innen zum Stichtag 14.10.2026

*Die 403 beziehen sich auf Veranstaltungen/Termine vor Ort im JugendService Campus.

Damit fand im Durchschnitt mehr als eine Veranstaltung pro Tag statt. Insgesamt besuchten 7.358 Menschen den Campus – das entspricht rund 29 Besucher/innen pro Tag.

- 1) „Fürs Leben lernen“ wird am JugendService Campus konkret: Die Angebote richten sich nach den Lebensrealitäten der jungen Menschen und reichen von **Finanzkompetenz, mentaler Gesundheit sowie Medien- und Digitalkompetenz über Bewegung und soziale Kompetenz bis hin zu Lernen, Beruf und Demokratie.**
- 2) **Kompetenzzentrum für Jugendarbeit – der Campus verbindet zwei Ebenen:** Er **stärkt junge Menschen direkt** und **unterstützt gleichzeitig jene, die sie begleiten und mit ihnen arbeiten.** Mit Workshops und Bildungsangeboten für Jugendliche sowie Qualifizierung, Beratung und Vernetzung für die Fachkräfte der außerschulischen Jugendarbeit schafft der Campus einen Ort, an dem Wissen weitergegeben, Kompetenzen aufgebaut und Kontakte geknüpft werden.

Mitten in Linz – mitten in der Lebenswelt junger Menschen

Mit der Lage in der Spittelwiese 3, nahe der Landstraße, liegt der Campus zentral im Linzer Stadtgebiet. Die bewusste Verortung mitten in der Stadt macht Jugendbildung und Jugendinformation dort sichtbar und zugänglich, wo junge Menschen ihren Alltag verbringen.

Die Jahresbilanz auf einen Blick

Diverse Veranstaltungen	49	Codes & Future	15
Lehrgangstermine	32	LinzAktion-Workshops	294
DigiPros	10	KI für Pädagog/innen	3

Mehr als ein Veranstaltungsort

Im ersten Jahr fanden neben Bildungsformaten für Jugendliche auch Fachveranstaltungen, Netzwerktreffen und Begegnungsformate statt. Unter anderem der Impuls Brunch zur internationalen Jugendarbeit, der LandesJugendBeirat, das Format „Unschubladisierbar“ und der gemeinsame Jahresausklang. **Der Campus ist damit nicht nur Seminarraum, sondern zunehmend auch Treffpunkt und Vernetzungsort der Jugendarbeit.**

JugendService Campus als zentrale Koordinationsstelle zur Aus- und Weiterbildung

Der JugendService Campus ist mehr als ein Veranstaltungsort, er ist auch zentrale Koordinationsstelle: Buchungsmanagement sowie die Koordination von Trainer/innen und Referent/innen für Workshops, Aus- und Weiterbildungen sind hier gebündelt. Dadurch können sich die Jugend-Expert/innen stärker auf die inhaltliche Arbeit, die Umsetzung der Angebote sowie deren Entwicklung, Weiterentwicklung und Qualitätssicherung konzentrieren.

2 Seminarräume	1 Beratungsraum
2,5 Mitarbeiter/innen in Administration und Abwicklung	
35 Referent/innen	19 externe Trainer/innen

Der Campus als Ergänzung zum regionalen Vor-Ort-Angebot

Zentrale Formate werden am Standort gebündelt, während ein Großteil der Workshops weiterhin direkt in Schulen, Gemeinden und Jugendzentren stattfinden. Das JugendService bleibt damit auch außerhalb des Campus in den Regionen präsent. Die strukturelle Entwicklung des JugendService spiegelt sich auch in der Entwicklung von Angebot und Reichweite wider:

Mehr Workshops, größere Reichweite

Jahr	Workshops an Schulen	Erreichte Jugendliche
2018	1.166	20.500
2026	rd. 2.200	rd. 42.000

„Fürs Leben lernen“: Was Jugendliche am Campus tatsächlich mitnehmen

Jugendbildung wird dann relevant, wenn sie bei der **Lebensrealität** junger Menschen ansetzt. Der Campus arbeitet deshalb mit konkreten Situationen: Die Workshops geben Jugendlichen Wissen, Begriffe und praktische Werkzeuge an die Hand, die sie in unterschiedlichen Alltagssituationen einsetzen können.

Bereich	Angebote	Gestärkte Kompetenz	Alltagsnutzen
Medien & Digital	Webchecker, Fairness im Netz, Smartphone, KI, Codes & Future, DigiPros, Snapchat & Co, Nackt im Netz	Medien- und Digitalkompetenz	Informationen einordnen, sicher und reflektiert online handeln
Mental Health	Grow; Ich schau auf mich!	Selbstfürsorge, Resilienz	Belastungen wahrnehmen, Strategien kennenlernen, Hilfe suchen
Finanzen & Wohnen	Money, my Money – Finanzwissen für den Alltag	Finanz- und Alltagskompetenz	Eigenverantwortung bei Geld und Wohnen
Gesundheit	Rauchen war gestern, Kraftkammerführerschein, Jugendschutz	Gesundheitskompetenz	Fitness und Gesundheit, Risikokompetenz
Schule & Beruf	Lerntipps, Potenzialanalyse	Lern- und Berufskompetenz	Ziele setzen, Lernen strukturieren, Vorbereitung aufs Berufsleben
Soziale Kompetenz	Klasse spielt Team, Starkes Ich starkes Wir	Kooperation und Teamgeist	Zusammenarbeit und Kommunikation
Demokratie	Demokratie-Workshop	Partizipation	Mitbestimmung und Interessenvertretung verstehen
Perspektiven	Auslandsaufenthalte, JugendService-Information	Orientierung	Möglichkeiten kennenlernen und eigene Wege entwickeln

Kompetenzzentrum für Jugendarbeit – Mehrwert über einzelne Workshops hinaus

Der Campus richtet sich auch an Fachkräfte der Jugendarbeit, Multiplikator/innen, Gemeinden, Pädagog/innen, Ehrenamtliche und weitere Personen, die Jugendliche begleiten und Jugendarbeit gestalten. Der Campus bündelt Qualifizierung, fachlichen Austausch und Vernetzung und schafft damit einen Ort, an dem Wissen und Methoden vertieft, Erfahrungen geteilt und neue Impulse für die Praxis gewonnen werden können. Die Qualifizierung der Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten, ist ein zentraler Beitrag zur Qualität der Jugendarbeit. Damit wird nicht nur die einzelne Teilnehmerin oder der einzelne Teilnehmer erreicht, sondern die Jugendarbeit insgesamt gestärkt. Jugend stärken heißt auch: jene stärken, die mit Jugendlichen arbeiten.

Qualifizierung, die in die Praxis zurückgeht; zum Angebot zählen:

Format	Für wen?	Funktion
Gemeinde-Jugend-Expert/innen Lehrgang	Gemeindevertreter/innen	Fachwissen für kommunale Jugendarbeit
Lehrgang Außerschulische Jugendarbeit (Grundkurs)	Fachkräfte	fundierte Grundausbildung
Lehrgang Außerschulische Jugendarbeit (Aufbaukurs)	Fachkräfte	Vertiefung und Weiterentwicklung
Seminare / Fachvorträge / Weiterbildungen	Multiplikator/innen	Wissen bündeln und weitergeben
Train-the-Trainer	Fachkräfte	Methoden und Qualität weiterentwickeln
Netzwerktreffen	Akteur/innen im Jugendbereich	Austausch und Kooperation

Darüber hinaus stehen die Räumlichkeiten auch Kooperationspartner/innen und für jugendspezifische Projekte zur Verfügung. So finden etwa Sitzungen des LandesJugendBeirats und des Familienbeirats sowie Infotage und ESK-Infoveranstaltungen im JugendService Campus statt.

Ein Jahr JugendService Campus: Großartiges Erfolgsprojekt weit über den Erwartungen

Ein Jahr ist kurz für eine Institution – lang genug, um zu sehen, ob ein neuer Ort im Alltag ankommt. Die Bilanz zeigt deutlich: Der JugendService Campus wird hervorragend angenommen, erfreut sich großer Nachfrage und verzeichnet eine ausgezeichnete Buchungslage. Mit viel Engagement wird hier gearbeitet, gelernt, beraten und vernetzt. Aus einer Idee ist in kurzer Zeit ein lebendiger und stark genutzter Ort für Jugendliche, Fachkräfte, Jugendorganisationen und Partner/innen geworden. Damit hat sich der JugendService Campus bereits im ersten Jahr zu einem wichtigen Treffpunkt sowie zu einer gefragten Bildungs-, Begegnungs- und Vernetzungsstätte entwickelt. Das Ergebnis übertrifft die Erwartungen deutlich und macht den JugendService Campus zu einem großartigen Erfolgsprojekt.

Nun beginnt die nächste Etappe: Es gilt, auf dieser positiven Entwicklung aufzubauen, die Angebote weiterzuentwickeln und den Campus als zentrale Kompetenz- und Bildungsdrehscheibe für Jugendliche und die außerschulische Jugendarbeit in Oberösterreich weiter zu stärken.